

## **Erfahrungsbericht «Physiotherapie wirkt und hilft Kosten zu senken»**

Bern, 22. September 2022

### **«Die Physiotherapie ist ein Glücksfall für mich»**

**Elisabeth Balli war in ihrem Leben schon mehrmals in physiotherapeutischer Behandlung. Besonders positiv sind ihre aktuellen Erfahrungen bei der Physiotherapeutin in ihrem Dorf. Als nach einem Unfall mit einem Oberschenkelbruch wie aus dem Nichts starke Knieschmerzen auftraten, legte die Physiotherapeutin anhand gezielter Fragen den Fokus auf die Behandlung des Knies. Rasch erzielte Elisabeth Balli Fortschritte. Für sie ist klar: «Die Physiotherapeutin in meiner Nähe ist ein Glücksfall für mich. Sie stellt präzise Fragen und kann mit ihren Behandlungen sehr viel bewirken».**

Mit bedachten, aber deutlichen Worten erzählt Elisabeth Balli (78), wohnhaft im Kanton Bern, von ihren Erfahrungen mit der Physiotherapie. Dabei fällt auf, wie oft ihr die physiotherapeutischen Behandlungen in ihrem Leben schon geholfen haben. Aktuell ist sie wegen Knieproblemen, die einige Zeit nach einem Oberschenkelbruch plötzlich auftraten, in Behandlung. «Ich konnte kaum noch laufen und schlafen. Dank der Physiotherapie kann ich nun wieder mein normales Leben leben», sagt Elisabeth Balli. MRI-Aufnahmen des Knies zeigen, dass dank der physiotherapeutischen Behandlung die Entzündung abklingt und voraussichtlich auf eine Knieoperation verzichtet werden kann. «Ich bin mit Operationen stets zurückhaltend und bin froh, dass die Physiotherapie einen Eingriff bis anhin verhindern konnte», sagt Elisabeth Balli.

Im Besonderen beeindruckt zeigt sich Elisabeth Balli auch von der Fähigkeit, wie ihre Physiotherapeutin funktionelle Defizite diagnostizieren und Zusammenhänge aufzeigen kann. Sie sagt dazu: «Die Sprache ist ein wichtiges Instrument meiner Physiotherapeutin. Sie erklärt mir Zusammenhänge im Körper und stellt Fragen. So kann sie sehr gezielt therapieren». Anhand der präzisen Fragen wurde der Behandlungsplan für das Knie von ihrer Physiotherapeutin erstellt und das Vertrauen von Elisabeth Balli in ihren Körper wuchs mit jedem Besuch. Sie erwähnt bei ihren Erzählungen auch die Kosten im Gesundheitswesen, die immer wieder ein viel diskutiertes Thema sind. Ihr sei bewusst, dass die Behandlungen bei der Physiotherapeutin etwas kosteten. Aber diese Ausgaben stünden ihres Erachtens in keinem Verhältnis zu den Kosten, die andere Behandlungen verursacht hätten.

«Die Physiotherapie konnte bei mir und vielen Bekannten schon mehrmals eine Operation verhindern», sagt Elisabeth Balli. Sie schüttelt den Kopf als sie erwähnt, dass sie vor kurzem gelesen habe, dass die Physiotherapie für den Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen verantwortlich sei. «Ich kann die Meinung, dass die Physiotherapie in hohem Mass für die steigenden Kosten des Gesundheitswesens verantwortlich sei, nicht nachvollziehen. Eine Operation wäre sicher viel teurer als die Therapien bei meiner Physiotherapeutin».